



miteinander

Zeitung der Pfarre St. Peter am Hart

Nr. 3/ 2010



Dank für die Ernte

Am 26. September feiern wir ab 8.30 Uhr mit einem Festzug und einem Gottesdienst Erntedank. In „miteinander“ lesen Sie, welche Bedeutung Dank-Altäre haben.

Seite 2

Populärer Heiliger

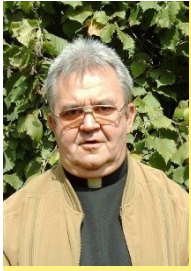
1918 erschienen auf Pater Pios Körper die Wundmale Christi. 2002 wird er heilig gesprochen. Das Leben des populären Heiligen beleuchtet ein Vortrag am 9. November.

Seite 6

Fest für die Treue

Vor 25, 40, 50 oder 60 Jahren traten sie gemeinsam vor den Traualtar. Pfarrer Lakomy und der Pfarrgemeinderat laden alle Ehejubilare am 3. Oktober zu einem Fest der Treue.

Seite 7



Liebe
Pfarrangehörige,

in einer Fabel wird von einem Vogel erzählt, der auf seinem Rücken lag und die Beine starr gestreckt gegen den Himmel hielt. Ein anderer Vogel fragte ihn: Wieso liegst du so komisch auf dem Boden? Mit angestrengter Miene antwortete er: Ich trage den Himmel mit meinen Beinen. Wenn ich meine Beine anziehen würde, so könnte das ganze Gewölbe einstürzen. – Kaum hatte er das gesagt, da fiel ein Blatt von einem nahe gelegenen Baum sanft zu Boden. Darüber erschrak der kleine Vogel so stark, dass er sich aufrichtete und wegflog. Der Himmel aber blieb an seinem Platz.

Vielleicht geht es uns manchmal ähnlich wie diesem Vogel, der sich als Himmelsträger wichtig nimmt, der meint, ohne ihn gehe es nicht, aber nur ein Blatt bringt ihn schon aus der Fassung und lässt ihn die Flucht ergreifen. Solche Blätter kann es auch in unserem Leben geben, Momente, die an den Fundamenten unseres Lebens rütteln oder uns aufzeigen, dass die Welt sich auch ohne uns weiterdreht.

Diese einfache Tierfabel lehrt auch mich einen realistischen Blick auf mein Leben. Sie erinnert mich an einen Ausspruch des seligen Papstes Johannes XXIII, der einmal gesagt hat: Johannes, nimm dich nicht so wichtig! – Nimm dich nicht so wichtig, Mensch, sondern vielmehr einen anderen, diesen Jesus, der dich einlädt ihm zu folgen.

Wir alle als Christen, als Pfarrangehörige sind eingeladen ihm zu folgen, die Sorge um die Pfarre, um die Kirche und um ihre Zukunft gemeinsam zu tragen. An Erntedank lade ich Sie ein, liebe Pfarrangehörige, Gott Danke zu sagen. Ich danke Gott für Pfarrangehörige, die für die Pfarre und für die Kirche ihre Zeit und ihre Kräfte opfern. Gott danke ich dafür, dass Er sie dazu inspiriert und befähigt.

Euer Pfarrer Severin

Einladung an die ganze Pfarrgemeinde zur Feier des **ERNTEDANKFESTS**

am Sonntag, 26. September 2010

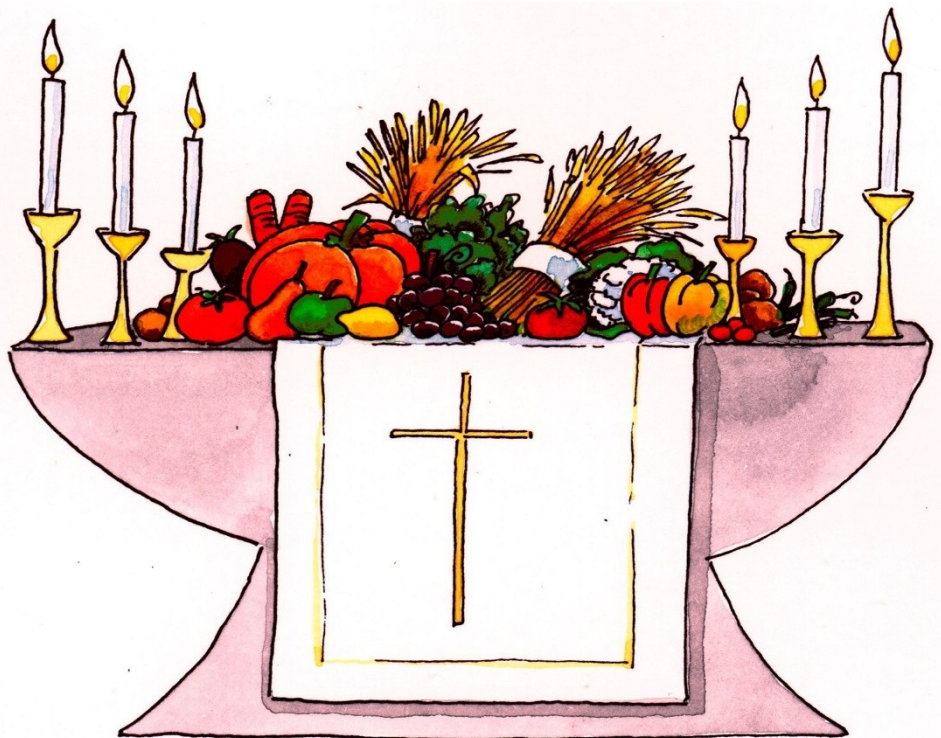
8.30 Uhr – Aufstellung des Festzuges im Hof des Kirchenwirts.

9.00 Uhr – Hochamt als Festgottesdienst mit Erntegabensegnung in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet von der Musikkapelle St. Peter.

Symbolik des Dank-Altars

Zum Erntedankfest werden in vielen Kirchen Dank-Altäre gestaltet: Erntegaben aus Garten und Feld werden zusammengetragen und um den Tisch gelegt, an dem die Christen miteinander und mit Gott das eucharistische Mahl feiern. Mit der Gestaltung des Altars bringen die Gläubigen zum Ausdruck, dass sie, neben der eige-

nen Arbeit, vor allem dem Schöpfer der Welt die Grundlage ihres Lebens verdanken. Sich an den Gaben zu erfreuen, dafür zu danken und sie schließlich miteinander zu teilen, darin zeigt sich: der Mensch ist gebunden an die Natur, an Gott und an die Menschen, mit denen er sein Leben auf dieser Erde teilt.



Dankbarkeit ist mehr als adressiertes Dankesagen. Dankbarkeit ist eine Art des In-der-Welt-Seins, eine Form der Wahrnehmung, des Staunenkönnens. Dankbarkeit, das sind offene Augen und kurze Wege zwischen Auge und Herz. Dankbarkeit ist die Wiege der Religion.

Eberhard Nolte



Feiertag für den Namenspatron Petrus

Ihren Namenspatron, den hl. Petrus, feierte die Pfarrgemeinde St. Peter am 4. Juli mit dem Patroziniumsfest. Der Festgottesdienst war auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Musikalisch umrahmt wurde der Got-

tesdienst von der Singgemeinschaft St. Peter. Gute Stimmung herrschte bei der anschließenden Patroziniumsfeier im Pfarrzentrum. Bei Mittagstisch, Kaffee und Kuchen sowie musikalischen Leckerbissen des St. Pete-

rer Musikvereins wurde bis spät in den Nachmittag hinein weitergefeiert. Höhepunkt der Feier war die Segnung und Verkostung des „Petrus-Schluckerls“ und des „Petrus-Tröpfchens“.



„Petrus-Schluckerl“ – begehrte St. Peterer Weine

Prosit auf das „Petrus-Schluckerl“ und das „Petrus-Tröpferl“. Die erstmals bei der Patroziniumsfeier im Rahmen einer Weinverkostung präsentierten St. Peterer Weine kamen bei den Gästen besonders gut an. Vier Weine des Weinguts Kollmayer zieren liebevoll gestaltete Etiketten mit der Pfarrkirche St. Peter. Allen St. Peterern schmecken die Weine deshalb natürlich besonders gut. Aber die Weine sind auch ein attraktives Geschenk für jeden Anlass. Der Reinerlös aus dem Verkauf kommt zu 100 Prozent dem Pfarrzentrum zugute. Gekauft werden kann der Wein bei Pfarrer Severin Lakomy, bei Margarete Aichinger (0650/4180872) sowie im Kaufhaus Lorenz in St. Peter.

„Petrus-Schluckerl“ heißen die beiden Weißweine, ein Cuvée und ein Chardonnay. „Petrus-Tröpferl“ ist der Name der beiden Rotweine, des Blauen Zweigelt und des Roten Slierbeck.

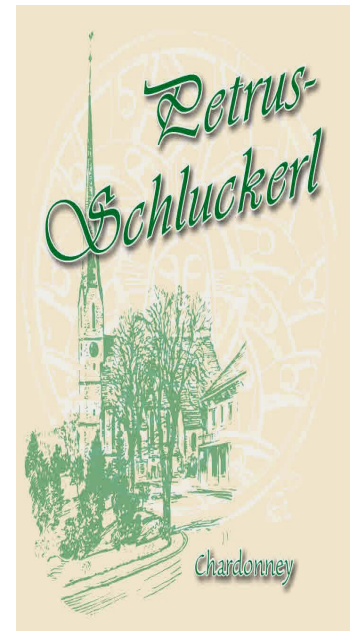
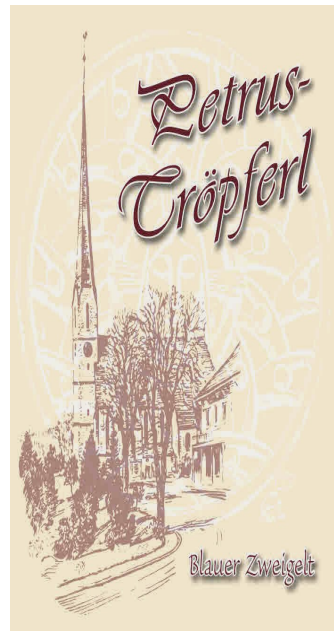
Die Charakteristika der St. Peterer Weine:

Cuvée: aus Grünem Veltliner, Rivaner und Gelbem Muskateller. Fruchtig, lieblich und sehr aromatisch.

Chardonnay: ein kräftiger, auf Schotterboden gereifter, gut balancierter Wein.

Blauer Zweigelt: rubinrot, lieblich, mit feinen Tanninen, ein typischer Zweigelt.

Roter Slierbeck: Eine Ursorte des Weinguts, wird nur dort angebaut. Ziemlich dunkel, starkes Beerenaroma, kraftvoll, trocken.



Kapellen-Weihe im Oktober

Die Renovierung der Kapelle Mooswiesen ist fast abgeschlossen. Es fehlen nur noch wenige Arbeiten, die im September durchgeführt werden sollen. Im Oktober wird die Pfarrhofkapelle von Pfarrer Severin Lakomy feierlich eingeweiht. Der Termin wird rechtzeitig mit einem Aushang beim Informationskasten vor der Kirche bekanntgegeben.

Der bereits für diese Ausgabe von „miteinander“ angekündigte ausführliche Beitrag über die Renovierungsarbeiten sowie zu den unterstützenden Helfern und Firmen muss aufgrund der Verzögerungen bei den Bauarbeiten auf die Weihnachtsausgabe von „miteinander“ verschoben werden. Wir werden dann auch über die Einweihung berichten.



Krippen-Weihe am 8. Dezember

Wie im vergangenen Jahr besteht die Möglichkeit, zu Maria Empfängnis - am Mittwoch, dem 8. Dezember - beim Festgottesdienst um 9 Uhr,

Krippen segnen zu lassen. Kindergarten- und Schulkinder sind eingeladen, selbst kleine Krippen oder Ähnliches für die Weihe zu basteln.



2.729 Euro für Caritas

Bei der heurigen Sammlung für die Caritas in Oberösterreich wurden 2.728,65 Euro gespendet. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Spender sowie an all jene, die ihre Zeit für die Sammlung geopfert haben.

Pfarrcafe am 10.10.

Das nächste Pfarrcafe findet am Sonntag, dem 10. Oktober, nach dem Gottesdienst (9 Uhr) im Pfarrzentrum statt. An diesem Sonntag findet auch ein Familiengottesdienst um 10.15 Uhr statt. Nach beiden Gottesdiensten ist das Pfarrcafe geöffnet.

Firmung 2010/2011

In diesem Schuljahr beginnt die Firmvorbereitung am Freitag, dem 5. November 2010, um 16.30 Uhr im Pfarrzentrum. Firmkandidaten müssen sich persönlich bis 31. Oktober beim Pfarrer in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei anmelden.

Adventkranz-Weihe

Einen Tag vor Adventbeginn, am Samstag, dem 27. November, findet während des Gottesdiensts um 18.30 Uhr die Adventkranz-Weihe statt. Wie jedes Jahr organisiert die Katholische Frauenbewegung den Gottesdienst. Die Singgemeinschaft lädt alle Pfarrangehörigen ab 17.00 Uhr und nach der Adventkranz-Segnung zum gemütlichen „Advent-Schlucker“ vor der Volksschule ein.

T a n k s t e l l e
WINKLER

4963 St. Peter / Hart 45
Tel. u. Fax: 07722/62081



Pater Pio – Vortrag über einen populären Heiligen

50 Jahre lang trug Pater Pio die Wundmale Christi. Unzählige tod- kranke Menschen sollen durch seine Fürsprache bei Gott geheilt worden sein. 1999 wurde Peter Pio selig, 2002 heilig gesprochen. Michael Gangl berichtet in seinem Ton- Farblichtbild-Vortrag am Dienstag, dem 9. November, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Peter über Leben und Wirken eines der populärsten Heiligen. Der Eintritt ist frei.

Pater Pio wird am 25. Mai 1887 in Pietrelcina, einer kleinen Stadt in der Nähe von Benevento in Süditalien, als achtes Kind von Giuseppina di Nunzio und ihrem Mann Grazio For- gione, einem Bauern, geboren. Seine Eltern taufen ihn nach dem großen Franz von Assisi auf den Namen Francesco.

Berufung schon mit 15 Jahren

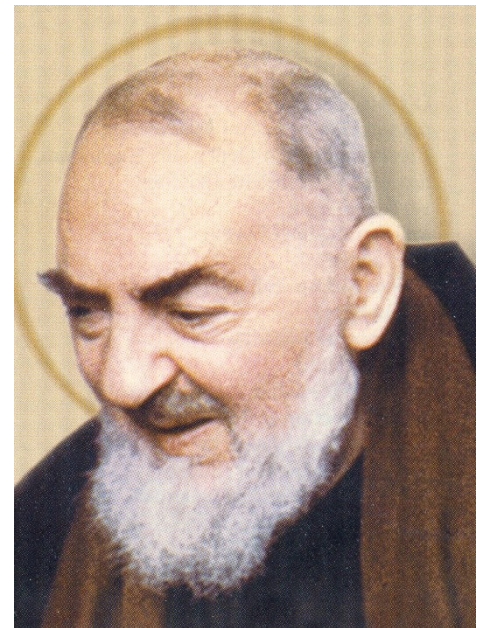
Schon als Kind liebt Francesco das Gebet und malt Kreuze auf den Bo- den. Doch hilft er zunächst seinen Eltern beim Ziegen- und Schafehü- ten. Dann darf er jedoch bei einem Lehrer Unterricht nehmen. Mit noch nicht einmal 16 Jahren fühlt er seine Berufung und tritt am 6. Januar 1903 ins Noviziat der heimatlichen Kapu- ziner ein. Fortan führt er den Namen Fra Pio. Am 22. Januar 1904 legt er sein Gelübde ab und beginnt mit dem Studium, um Priester zu werden. Um seine Gesundheit steht es nicht zum besten, er leidet unter Tuberkulose,

doch aufgrund seines starken Willens hält er das asketische Leben durch und wird am 10. August 1910 in der Kathedrale von Benevento zum Priester geweiht. Er verbringt einige Zeit in verschiedenen Klöstern und geht schließlich auf eigenen Wunsch in das Kapuzinerkloster von San Gio- vanni Rotondo, wo er am 28. Juli 1916 ankommt und wo er bis zu sei- nem Tode leben wird.

Die Wundmale Christi erscheinen

Am 20. September 1918 geschieht etwas Unglaubliches: Auf Pater Pios Körper erscheinen plötzlich die fünf Wundmale Christi, die ihn zum ers- ten stigmatisierten Priester in der Ge- schichte der Kirche machen. Für Pa- ter Pio beginnt eine leidvolle Zeit, denn zu den Schmerzen der Wunden kommen immer wieder kirchlich an- geordnete medizinische Untersuchun- gen und Verleumdungen, er sei ein Schwindler. Zunächst versucht sein Orden, die Geschehnisse geheim zu halten, doch die Nachricht vom Pater mit den Wundmalen verbreitet sich wie ein Lauffeuer, und bald kommen die ersten Pilger nach San Giovanni Rotondo.

Bald wird Pater Pio wie ein „Heiliger“ verehrt, und die Pilger spüren dies auch in seinem Gottes- dienst. Er gilt als „Apostel des Beichtstuhls“ und hilft vielen, ihren Glauben an Gott wiederzufinden. Am 9. Januar 1940 beginnt er damit, Lei-



den der Pilger zu lindern oder gar zu heilen. Pater Pio werden viele Fähig- keiten nachgesagt. So sollen wunder- same Heilungen geschehen sein, und seine prophetische Gabe ist legendär. Am 23. September 1968 stirbt Pater Pio 81-jährig. Schon bald erkennt die Kirche die Außergewöhnlichkeit die- ses Mannes an. Am 18. Dezember 1997 erklärt ihn der Heilige Stuhl zum „Ehrwürdigen Diener Gottes“, und am 2. Mai 1999 erfolgt die Se- ligsprechung, die in die Geschichte eingeht als „Seligsprechung des Jahr- hunderts“, da der Petersplatz die ries- ige Menschenmenge nicht fassen kann, die der Feier beiwohnen wol- len. Die Heiligsprechung folgte am 16. Juni 2002. Der Gedenktag Pater Pios ist der 23. September.

<p>Seit 111 Jahren Ihr zuverlässiger Partner!</p>  <p>Bestattungsanstalt P i e t ä t Krisai</p> <p>Braunau, Ranshofen, St. Peter und Mining</p> <p>24-Stunden-Telefon: 0664/ 100 55 71 Wir sind immer für Sie da!</p> <p>Fa. Manhartseder GmbH, 5280 Braunau, Linzerstr. 18, Tel.: 07722/63111</p>	<p>Wir sind gerne für Sie da!</p> <p>Bestattungsinstitut Sporer</p> <p>Christian Sporer</p> <p>Telefon-07722/65465</p> <p>Telefonisch 24 Stunden für Sie erreichbar</p> <p>Bürozeiten: Mo- Fr 8.00 - 17.00 Uhr (durchgehend)</p> <p>Friedhofstraße 33a - 5280 Braunau</p>
---	---



3. Oktober – ein Fest für die Treue und die Liebe

„Die Liebe hört niemals auf.“ Dieser Satz des Apostel Paulus findet seine Bestätigung in der Liebe und Treue von Ehepaaren, die seit Jahrzehnten gemeinsam durch das Leben gehen. In St. Peter leben nach Pfarrdaten 26 Ehepaare, die vor 25, 40, 50 und sogar 60 Jahren vor dem Altar der Kirche den Bund fürs Leben geschlossen haben. Anlass genug, die Jubilare hoch leben zu lassen!

Pfarrer Severin Lakomy und der Pfarrgemeinderat laden die Ehejubilare und alle Pfarrangehörigen deshalb am **Sonntag, dem 3. Oktober, um 9.00 Uhr** in die Pfarrkirche ein, um gemeinsam einen Dankgottesdienst zu feiern. Nach dem Gottesdienst sind die Jubilare eingeladen,

bei einer gemütlichen Zusammenkunft im Pfarrzentrum das Jubiläum zu feiern. In diesem Jahr begehen in St. Peter zehn Paare ihr 25-jähriges, sechs Paare ihr 40-jähriges, neun Paare ihr 50-jähriges und ein Paar sein 60-jähriges Ehejubiläum. Sollten in St. Peter Ehepaare leben, die ebenfalls vor 25, 40, 50 oder 60 Jahren kirchlich geheiratet haben, aber nicht in der Pfarrdatei St. Peter aufscheinen, so bitten wir Sie, Pfarrer Lakomy zu informieren.

Liebe und Treue als Basis einer langen Ehe: Anna und Alois Kronberger (unten, 60-jähriges Ehejubiläum), Therese und Felix Straßhofer (rechts, 25 Jahre) und Hedwig und Johann Aichinger (unten rechts, 50 Jahre).



Karosserie Kreilhuber

GmbH

TÜV-geprüfter Karosseriefachbetrieb

Unfallreparatur, Autolackierung, Autoglas



Karosserie Kreilhuber GmbH

Hans Kreilhuber

Aching 63

A-5280 Braunau am Inn

Tel: +43(0)7722-87318-0 Fax: +43(0)7722-87318-17

office@kreilhuber.at

www.kreilhuber.at



Stickkurs für Goldhauben

Im Herbst beginnt in St. Peter der Goldhaubenstickkurs. Bei diesem Kurs können Goldhauben, Perlhäuben und Mädchenhäubchen gestickt werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Obfrau Gabriele Hartl unter der Telefonnummer 65196 an. Im Sommer war die Goldhaubengruppe St. Peter wieder besonders aktiv. Am 15. August, zu Maria Himmelfahrt, feierten die „Goldhauben“ mit der Pfarrgemeinde den Kräuter- und Trachtentag. Die Messe wurde von Mitgliedern der Musikkapelle St.

Peter feierlich gestaltet. Nach dem Gottesdienst verteilte die Goldhaubengruppe geweihte Kräuterbüschel an alle Kirchgänger.

Trotz des Regens kamen viele Gäste am 25. Juni zum Sonnwendfeuer der Goldhaubengruppe im Pfarrzentrum. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, Helfer und Unterstützer, die dazu beigetragen haben, dass es wieder ein sehr schönes Fest geworden ist. Vergelt's Gott auch für die Spenden der vielen leckeren Mehlspeisen.



Wallfahrtskirche in Anzenberg



Wallfahrt der Pfarre

Die diesjährige Pfarrwallfahrt der Pfarre St. Peter führt am Samstag, dem 2. Oktober, zur Wallfahrtskirche Anzenberg bei Massing in Bayern. Abfahrt ist um 9.00 Uhr vor der Rakka. In der Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung feiern wir um 10.30 Uhr den Gottesdienst. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Waldschenke ist die Besichtigung der Wallfahrtskirchen in Teising und Unterholzkirchen mit Rosenkranzgebet geplant. Abgeschlossen wird die Wallfahrt in einem Gasthaus in der Nähe von Neuötting. Der Fahrpreis beträgt 17 Euro.



Die Welt ist voll Farben
Wir drucken und kopieren sie

PRINTISSIMO
Druck & Kopie

A-5280 Braunau am Inn
Palmsplatz 2
Telefon: +43(0)7722/68502
Fax: +43(0)7722/6850215
ISDN: +43(0)7722/6850251
E-Mail: info@printissimo.at
www.printissimo.at

Massagepraxis
für sensitive und intuitive Körperarbeit
und alle traditionellen Massagen

Günther Dicker

Mooswiesen 28
4963 St. Peter am Hart

Tel.: 0664/4250726
E-Mail: fgw.dicker@gmx.at



tischlerei montagen

Manfred Kraxenberger

Tel. 07722 - 64 4 64

Jahrsdorf 8 a
4963 St. Peter am Hart
office@kraxenberger.at

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Innentüren
- Küchen
- Bäder
- Stiegen
- Sonderfertigungen





www.kraxenberger.at





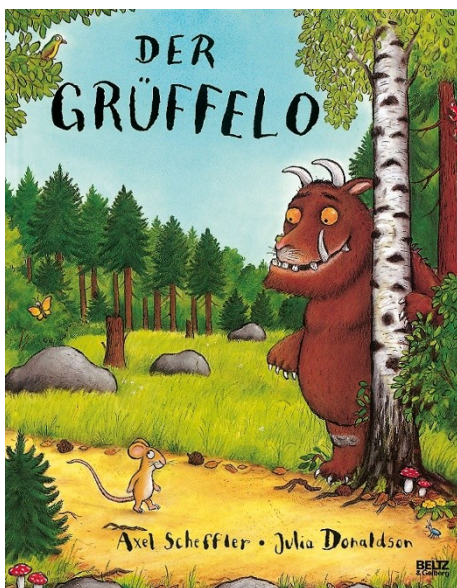
Vorlesegeschichten für nur drei Minuten

Um Kindern eine Freude zu machen, braucht es oft gar nicht viel Zeit. Wer den Kleinen eine Geschichte vorliest, steigert das Interesse der Kinder für Bücher und regt zudem auch noch die Phantasie der Kinder an.

„miteinander“ stellt zwei Bücher vor, die den Kindern – und auch dem Leser selbst – garantiert Spaß bereiten. Beide sind in der Buchhandlung Lauf in Braunau (Stadtplatz 4, 07722/63489) erhältlich:

Der Grüffelo von Axel Scheffler und Julia Donaldson (ab 4 Jahre, 24 S., 7,95 €):

Das erfolgreiche Bilderbuch, in dem die kleine Maus den großen Grüffelo überlistet. „Der 'Grüffelo' wird in Großbritannien bereits als moderner Kinderbuchklassiker betrachtet. Das



hat inhaltliche Gründe: einmal die wunderbaren Reime und dann diese Erzählung selbst, die in Lakonie, Figurenrepertoire und Kürze alle Elemente einer Fabel besitzt. Und die nichtinhaltlichen Gründe: liegen in den Bildern von Axel Scheffler, der den Grüffelo bei allen Schreckensattributen doch jenes Quantum an Posierlichkeit belässt, das ein Kinderliebhaber einfach braucht.

Das große Buch der Vorlesegeschichten für 3 Minuten (186 S., 10,30 €):

Die schönsten Geschichten für 3 Minuten erzählen fantasievoll von Kuschelbären und Zauberern, von Rittern und Ungeheuern, von Hexen und Riesen. Die großen und kleinen Dinge des Lebens stehen dabei im Mit-

telpunkt: Freundschaft, Mut und Angst, Streit und Freude. Ein grenzenloses Vergnügen für viele gemütliche Vorlesestunden! (FAZ)

Neue Ministranten

Lisa Spanbald, Helene Wegscheider und Thomas Ellinger wurden in den Kreis der Ministranten aufgenommen. Die Pfarre St. Peter hat derzeit 13 Ministranten, darunter sieben Mädchen. Neue Ministrantinnen und Ministranten sind jederzeit herzlich willkommen.

Zwengerl gesucht

Ab sofort soll es in St. Peter auch eine Zwengerlgruppe für Kinder von ein bis zwei Jahren geben. Treffpunkt ist ab 23. September jeden Donnerstag um 9.30 Uhr im Pfarrzentrum. Anmeldungen werden von Jessica Neumaier (Tel.: 0699/12565182) entgegengenommen.

Die Wichtelgruppe für Kinder von zwei bis drei Jahren trifft nach der Sommerpause erstmals wieder am Dienstag, dem 21. September, um 9.00 Uhr im Pfarrzentrum zusammen. Für die Wichtelgruppe können Sie Ihr Kind bei Manuela Steidl (Tel.: 0664/5232950) anmelden.

Sicher anlegen.
Bei der Bank, der Oberösterreich vertraut.*

Ihr Vertrauen ist uns wichtig

Vertrauen und Beratung haben bei Raiffeisen OÖ einen hohen Stellenwert. Vom klassischen Sparbuch oder Raiffeisen Anleihen bis hin zum Vermögensaufbau mit KEPLER-Fonds – Ihr Geld ist bei uns in sicheren Händen.

Gehen auch Sie auf Nummer sicher.

www.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisen Bankengruppe Oberösterreich

*Spectra-Umfrage Herbst 2008

Ihr Keine Sorgen Berater

Erich Spanbald
Telefon: 0676.5409316, email: e.spanbald@ooev.at

- Versichern
- Vorsorgen
- Leasen
- Bausparen

Oberösterreichische Versicherung AG



St. Peters Jungschar braucht wieder Nachwuchs

Die Jungschar von St. Peter ist besonders aktiv. Damit das auch in Zukunft so bleibt, sucht die Jungschar Nachwuchs. Vor allem Volksschulkinder ab acht Jahren werden gesucht. Schon in der ersten Schulwoche beginnen die Jungschartreffen. Die erste Zusammenkunft nach der Sommerpause steht am Freitag, dem 17. September, um 17 Uhr im Pfarrzentrum auf dem Programm. Ein Höhepunkt für alle Mitglieder der Jungschar ist das jährliche Jungscharlager. In diesem Jahr ging es für vier Tage nach Feldkirchen in Kärnten. Die Kinder hatten wie immer sehr viel Spaß und waren von den Angeboten am Wörthersee begeistert. Ein großer Dank geht auch an Heidi Hofmann, die die Jungschar nach Feldkirchen begleitet hat.

Eine ganz und gar gelungene Aktion war das Ferienprogramm der Gemeinde St. Peter. Die Jungschar organisierte am 27. August einen künstlerischen Nachmittag unter der Leitung von Kunsttherapeut Herbert Wagner. Der dafür ausgebildete Pädagoge begeisterte die Kinder mit der Gestaltung von Leintüchern und der Arbeit mit Holz. Die gestalteten Kunstgegenstände wurden dann beim Abschlussfest der Ferienaktion am 3. September ausgestellt. Auch Veronika Kugler und Adelheid Rodek haben viel dazu beigetragen, dass es ein unvergesslicher Nachmittag für die Kinder wurde.



tech 3 **planen-bauen**
Tel. 07722/63200
office@tech3.at
Baumeister Ingenieur
Josef Hofbauer

www.tech3.at



HOCHZEIT

Den Bund der Ehe haben in unserer Pfarrkirche geschlossen:



Renate Preiser und Gerhard Sailer am 19. Juni 2010,



Andrea Gegenleitner und Markus Renezeder am 3. Juli 2010,



Martina Baumgartner und Roman Esterbauer am 4. September 2010.

T A U F E



Leonhard Rodek am 17. Juli 2010, Mesnerweg 60.

GOTTESDIENSTE

Montag, Mittwoch:	07.00 Uhr
Dienstag, Freitag:	19.00 Uhr
Donnerstag (Bogenhofen):	
Sept. u. Nov.	07.00 Uhr
Oktober	19.00 Uhr
Samstag:	18.00 Uhr
Sonntag:	09.00 Uhr

Kontakt Pfarre St. Peter

Pfarramt St. Peter am Hart

Pfarrer Severin Lakomy

Moos 28

4963 St.Peter/Hart

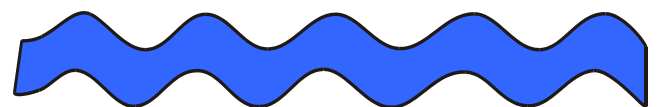
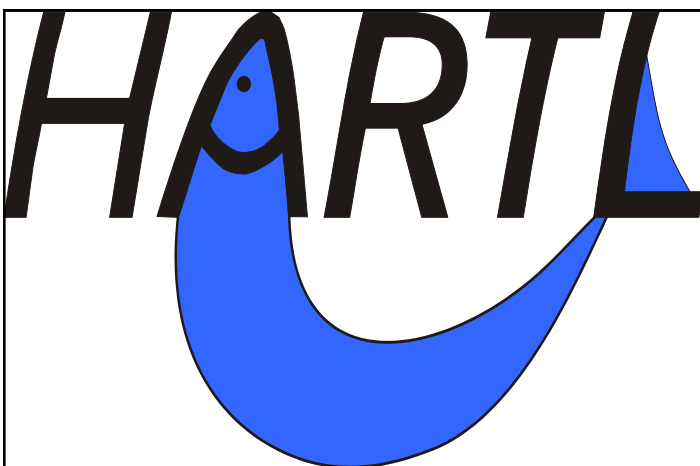
Tel. 07722/62518

E-Mail:

pfarre.stpeter.hart@diocese-linz.at

„miteinander“ 4/2010

Die nächste Ausgabe von „miteinander“ erscheint Anfang Dezember 2010.



FORELLENZUCHT PETER HARTL

A-4963 ST.PETER AM HART, HAGENAU 50

Tel.07722/84470, Fax 07722/84470-4

E-Mail: Hartl.Forellen@gmx.at



Termine

26.09.	08.30 Uhr 09.00 Uhr	Wirtshof Pfarrkirche	Aufstellung des Festzuges Erntedank - Festgottesdienst mit Erntegabensegnung
03.10.	09.00 Uhr	Pfarrkirche Pfarrzentrum	Festgottesdienst mit den Ehejubilaren des Jahres 2010, nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein
10.10.	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Pfarrkirche Pfarrkirche Pfarrzentrum	Sonntagsgottesdienst Familiengottesdienst Pfarrcafe nach den beiden Gottesdiensten
14.10.	18.30 Uhr	Kirche Bogenhofen	Rosenkranz gestaltet von der Katholischen Frauenbewegung
01.11.	09.00 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr	Pfarrkirche Pfarrkirche Friedhof	Allerheiligen - Festgottesdienst Andacht für die Verstorbenen Gräbersegnung
07.11.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Gottesdienst mit Kriegerehrung
14.11.	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Pfarrkirche Pfarrkirche Pfarrzentrum	Sonntagsgottesdienst Familiengottesdienst Pfarrcafe nach den beiden Gottesdiensten
21.11.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Festgottesdienst zum Christkönigsonntag
23.11.	ab 14.00 Uhr	Pfarrkirche	Anbetungstag der Pfarre St. Peter
27.11.	18.30 Uhr	Pfarrkirche	Adventkranz-Weihe
30.11.	19.00 Uhr	Kirche Bogenhofen	Andreasfest - Festgottesdienst
08.12.	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Feiertagsmesse , Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, 2. Tafel für Linzer Dom
12.12.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Adventgottesdienst mit 2.Tafel „Sei so frei“ (Bruder in Not)
24.12.	16.00 Uhr	Pfarrkirche	KINDERMETTE am Heiligen Abend, 2. Tafel für Pfarrzentrum
24.12.	23.00 Uhr	Pfarrkirche	METTE am Heiligen Abend, 2. Tafel für Pfarrzentrum
25.12.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	PFARRFESTGOTTESDIENST am Hochfest der Geburt des Herrn, 2. Tafel für Pfarrzentrum
26.12.	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Festgottesdienst am Fest der Heiligen Familie

AUF UNS KÖNNEN SIE Bauen!

FRANZ MOSER

Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt
5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564
 Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at



Erdbewegung



Transporte



Beton



Stemmen



Straßenbau



Recycling





IMPRESSUM

„miteinander“ ist der Pfarrbrief der katholischen Pfarre St. Peter am Hart, herausgegeben vom Pfarrgemeinderat St. Peter.

Redaktion: Margarete Aichinger, Günther Dicker, Sabine Höfelsauer, Dr. Christian Huber, Pf. Severin Lakomy.

Pfarramt St. Peter am Hart, Moos 28, 4963 St. Peter/Hart, Tel. 07722/62518,

E-Mail: pfarre.stpeter.hart@dioezese-linz.at

Druck: PRINTISSIMO, Palmplatz 2, 5280 Braunau/Inn.

